

Betreff:

**Haushalt 2019
Entwurf und Änderungsanträge 2019**

Organisationseinheit:

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

19.10.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

26.10.2018

Status

Ö

Beschluss:

Dem Haushaltsplanentwurf 2019 wird unter Berücksichtigung der sich aus den Anlagen 1 - 2 ergebenden Ansatzveränderungen zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsplanentwurfs 2019 wurden von den politischen Fraktionen und den Stadtbezirksräten Anfragen und Anregungen sowie finanzwirksame und finanzunwirksame Änderungsanträge gestellt. Parallel dazu hat die Verwaltung zwingend erforderliche Ansatzveränderungen ermittelt.

Den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft betreffend wurden folgende Anfragen und Anträge eingereicht:

Anfragen/Anregungen

Keine

1. Finanzunwirksame Anträge

- Anlage 1.1 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 038 der Fraktion Die Linke
- Anlage 1.2 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 039 der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE (inclusive Stellungnahme der Verwaltung)
- Anlage 1.3 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 054 der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE
- Anlage 1.4 Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 055 der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE

2. Finanzwirksame Anträge

Ergebnishaushalt:

- Anlage 2.1 Ergebnishaushalt - Anträge der politischen Gremien
 - 2.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zu Antrag FWE 066

- Anlage 2.2 Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

3. Wesentliche Produkte und Maßnahmen

Parallel zum Antrag der Verwaltung, Planungsmittel für das Ein-Standort-Konzept der Städtischen Musikschule in den Haushaltsplan aufzunehmen, wird vorgeschlagen, das Vorhaben als wesentliche Maßnahme im Haushaltsplan abzubilden.

Zur Produktdarstellung im Haushaltsplanentwurf 2019 ist anzumerken, dass die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zu Veränderungen der Produkterträge und Produktaufwendungen, teilweise auch zu Veränderungen der Produktkennzahlen führen können. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2019 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2017 (für das Haushaltsjahr 2018) sind für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft Haushaltsreste in Höhe von 626 T€ gebildet worden. Wesentliche Posten dabei sind der Ausstattungsansatz für das neue soziokulturelle Zentrum (250 T€) und erforderliche Instandhaltungsarbeiten im Schlossmuseum (75 T€). Bis Ende 2019 ist geplant, alle im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildeten Haushaltsreste bis auf einen Stand von 0 € abzubauen.

Nachrichtlich sind die finanzwirksamen kulturpolitischen Anträge der Fraktionen dieser Vorlage noch einmal in Kopie beigefügt.

Die abschließende Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 ist in der Ratssitzung am 18. Dezember 2018 vorgesehen.

Dr. Hesse

Anlage/n:

- Anlagen zur lfd. Nr. 1
- Anlagen zur lfd. Nr. 2
- Anlage zur lfd. Nr. 3
- Finanzwirksame kulturpolitische Anträge der Fraktionen

DIE LINKE.
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 FB 41

Produkt

1.25.2610.08

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019

Überschrift

Dauerhafte Initiativen für eine Änderung des Staatstheatervertrages von 1956

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, dauerhaft Initiativen durchzuführen, die darauf abzielen, dass bei der Landesförderung der drei Staatstheater zumindest eine Gleichstellung mit Oldenburg erfolgt.

Der Sachstand zu den jeweiligen Initiativen und ihren Ergebnissen ist dem Rat im halbjährlichen Rhythmus mitzuteilen.

Begründung

Die Ungleichbehandlung Braunschweigs durch das Land Niedersachsen im Hinblick auf die finanzielle Beteiligung der Landeshauptstadt Hannover (keine Beteiligung an den Betriebskosten) und der Stadt Oldenburg (Beteiligung der Stadt zu 25 % an den nicht durch Betriebseinnahmen gedeckten lfd. Betriebsausgaben) an den dortigen Staatstheatern ist durch den Staatstheatervertrag von 1956 begründet.

Bereits 2013 hat der Rat einstimmig einen Antrag der Linksfraktion beschlossen, der vorsah, dass die Verwaltung Initiativen zur Gleichbehandlung ergreift. Als einzige wahrnehmbare Initiative kam es dann zu einem Schreiben der Stadt, das von der zuständigen Ministerin abschlägig beschieden wurde.

Da dies nicht ausreichend ist, soll es nun eine dauerhafte Aufgabe der Verwaltung werden, damit sich endlich etwas an der Ungleichbehandlung Braunschweigs ändert. Sollte Braunschweig wenigstens mit Oldenburg gleichgestellt werden, ergeben sich Haushaltsentlastungen von rund 2,5 Mio. Euro pro Jahr. Eine Gleichstellung mit Hannover würde zu Haushaltsverbesserungen von rund 10 Mio. Euro pro Jahr führen.

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

- FU 039 -

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41, 50 FB 41, FB 50

Produkt

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019

Überschrift

DRK Kaufbar

Beschlussvorschlag

Die bisherige Projektförderung für die DRK Kaufbar wird in eine Kontinuitätsförderung umgewandelt.

Begründung

Zurecht kritisiert das DRK das aufwändige Nachweisverfahren, das mit der bisher gewährten Projektförderung verbunden ist. Die Umwandlung in eine Kontinuitätsförderung, die finanzunwirksam vollzogen werden kann, kann sowohl beim DRK als auch innerhalb der Verwaltung zu einer deutlichen Vereinfachung führen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

**Die Stellungnahme zum Antrag FU039
wird kurzfristig nachgereicht.**

- FU 054 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

FB 01 Alle

Produkt

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019

Überschrift

Jährlicher Bericht zur Umsetzung von Haushaltsanträgen der Ratsfraktionen

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, in Zukunft vor den Beratungen des Haushalts einen kurzen Überblick über die Umsetzung bzw. den Bearbeitungsstand der im Zuge der Beratungen des laufenden Haushaltjahres beschlossenen Anträge der Ratsfraktionen zu geben.

Begründung

Jedes Jahr werden im Rahmen der Haushaltsberatungen etliche größere und kleinere Haushaltsanträge der Ratsfraktionen beschlossen. Während die Umsetzung vieler dieser Anträge deutlich erkennbar ist, erschließt sich den Ratsfraktionen nicht bei allen Anträgen der aktuelle Bearbeitungsstand innerhalb der Verwaltung. Im Sinne der Transparenz des Haushalts ist es wünschenswert, den Ratsfraktionen des Sachstand zumindest überblicksartig mitzuteilen. Um einen allzu großen Aufwand innerhalb der Verwaltung zu vermeiden, kann ein solcher Überblick auch in tabellarsicher Form, z.B. mit Kategorien wie "umgesetzt", "in Bearbeitung" oder "noch nicht begonnen" und ggf. mit kurzen Erläuterungen erfolgen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

- FU 055 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

10 Alle, FB 10

Produkt

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2019

ZUR BEHANDLUNG IN ALLEN FACHAUSSCHÜSSEN

Überschrift

Fördermöglichkeiten aktiv bewerben

Beschlussvorschlag

Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig wird an zentraler Stelle ein Überblick über sämtliche städtischen Fördermöglichkeiten für Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen gegeben. Diese Fördermöglichkeiten sollen möglichst übersichtlich nach Themen geordnet und leicht verständlich dargestellt werden. Es sollen außerdem alle für den Antragsteller notwendigen Informationen (Förderrichtlinien, Antragsformulare, Ansprechpartner etc.) an dieser Stelle aufgelistet werden.

Begründung

Die Stadt Braunschweig bietet ihren Bürgern eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten, von denen zahlreiche Vereine und Verbände, aber durchaus auch Einzelpersonen profitieren können. Die Vielzahl der Fördermöglichkeiten korrespondiert mit einer großen Anzahl an Förderrichtlinien für die einzelnen Fachbereiche mit jeweils eigenen Anforderungen und spezifischen Formularen.

Eine zentrale Informationsseite kann dabei helfen, aktiv auf Förderprogramme hinzuweisen und kann für die Bürger*innen eine wichtige Hilfe dabei sein, gezielt und passgenaue städtische Förderprogramme zu finden und zu nutzen.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Anlage 2.1

Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2019 in €		2019		2020		Veränderungen in €		2021		2022		Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
Teilhaushalt 41 - Kultur und Wissenschaft																		
	18	Transferaufwendungen				0	+ 139.732	0	+ 98.500	0	+ 98.500	0	+ 26.200					
137	1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	CDU	Kontinuitätsförderung für die Internationale Raabe-Gesellschaft e. V. Mit Schreiben vom 20. August dieses Jahres hat der Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e. V., Herr Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, bei der Kulturverwaltung um die Aufnahme der Gesellschaft in die Kontinuitätsförderung der Stadt Braunschweig gebeten. Für eine dauerhafte Sicherung der zahlreichen Veranstaltungen, der Kooperations- und Forschungsprojekte des Vereins wird ab 2019 eine kontinuierliche in Höhe von 16.000 Euro benötigt. Unterschrift														431810 Zuschuss an übrige Bereiche
62	1.25.2610.09	LOT-Theater	SPD	Die Erhöhung ist erforderlich, um steigende Personal- und Raumkosten beim LOT-Theater aufzufangen. Das LOT-Theater wird eine Trennung von (ehrenamtlichem) Vorstand und (hauptamtlicher) Geschäftsführung vornehmen und sich damit zukunftsfähig aufstellen. Dadurch steigen die Personalkosten. Die vom LOT-Theater beantragten und im Kostenplan ausgewiesenen Mittel i. H. v. 162.300 € liegen um 37.232 € über dem bisherigen Haushaltsansatz der Verwaltung für 2019.														einmalig 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
63	1.25.2610.09	LOT-Theater	Bündnis 90/ Die Grünen	Das LOT-Theater ist seit Jahren fester und erfolgreicher Bestandteil der Braunschweiger Theaterszene und spricht insbesondere ein überwiegend jüngeres Publikum an. Die anstehenden organisatorischen Veränderungen helfen dabei, das LOT-Theater professioneller aufzustellen und somit fit für die zukünftigen Aufgaben zu machen. Die hier beantragte Erhöhung des Zuschusses soll zusätzlich zur Dynamisierung des bereits bestehenden Zuschusses gewährt werden.														dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
64	1.25.2610.09	LOT-Theater	BIBS	Das LOT-Theater ist nach eigenen Angaben Gastspielhaus für Freies Theater in Niedersachsen und Veranstaltungsort für die regionale Kulturszene. Das Theater sorgt für eine attraktive und zeitgemäße Programmatisik, die für die hiesige freie Theaterszene eine gute Einbettung schafft. Das LOT-Theater bietet im Jahr etwa 160 Vorstellungen. Nun bittet das Theater um eine dauerhafte Erhöhung der städtischen Förderung, um künftig Vorstand und Geschäftsführung voneinander trennen zu können und seine Arbeitgeberfunktion wahrnehmen zu können. Zudem sollen steigende Personal- und Raumkosten dadurch gedeckt werden.														dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
65	1.25.2610.09	LOT-Theater	Die Linke.	Das LOT-Theater beginne ab jetzt mit der erforderlichen Trennung von Vorstand und Geschäftsführung. Nur so ist eine Kontrolle der Geschäftsführung gewährleistet und zukunftsfähige Strukturen werden gebildet. Damit gehen höhere Personal- und Raumkosten einher.														für 3 Jahre 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
66	1.25.2811.10	Projekt- und. Konz.-Förderung sonstige Kulturpflege	Die Linke.	Seit drei Jahren gibt es die Kultureinrichtung "VITA-MINE" im östlichen Ringgebiet. In dieser Zeit hat sich diese "Kreativzentrale" als Künstlermagnet entwickelt. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten hat stattgefunden und ein großes Publikum angezogen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen wurde der Betrieb dieser wichtigen Einrichtung ehrenamtlich bewältigt. Dies ist mittlerweile nicht mehr leistbar. Außerdem sollen die Angebote erweitert werden.														für 3 Jahre 431810 Zuschuss an übrige Bereiche Es wird auf die Stellungnahme der Verwaltung verwiesen (Anlage 2.1.1)
67	1.25.2811.10	Projekt- und. Konz.-Förderung sonstige Kulturpflege	P ²	Die Stadt Braunschweig wies im vergangenen Haushalt darauf hin, dass "die Kulturverwaltung den Erhalt des Karnevals und seiner Aktivitäten, zu denen zentral die Durchführung eines Karnevalszuges gehört, für die kulturelle Landschaft der Stadt als zwingend anzustreben erachtet." Solange jedoch hier in Braunschweig die herrschende Klasse - die eigentlich durch den Karneval angeprangert werden soll - auf dem Wagen steht und das arme Volk bewirft, hat der Karneval seinen ursprünglichen Sinn verloren. Unter dieser Prämisse sind 70.000 EUR dauerhaft zu streichen.														dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
SBR	1.25.2511.07	Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept	SBR 332	Im Rahmen des Gedenkstättenkonzeptes wird für das Projekt Erinnerungstafel sowie begleitende Informationstafeln ein Aufwand in Höhe von 4000 € beantragt														einmalig 427190 Sonstige Sachaufwendungen

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

Anlage 2.1.1

Dezernat IV

15.10.2018

Stellungnahme zum finanzwirksamen Antrag zum Haushalt 2019 Nr. FWE 066 der Fraktion DIE LINKE

Text:

Überschrift

Kontinuitätsförderung für die VITA-MINE

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549
 Ertrag Aufwand
Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18
Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 567
Produktbezeichnung: Projekt u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.
Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für 3 Jahre
Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 35.000 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____
 Ertrag Aufwand
Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____
Produktnummer: _____, Seite: _____
Produktbezeichnung: _____
Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Seit drei Jahren gibt es die Kultureinrichtung "VITA-MINE" im östlichen Ringgebiet. In dieser Zeit hat sich diese "Kreativzentrale" als Künstlermagnet entwickelt. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten hat stattgefunden und ein großes Publikum angezogen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen wurde der Betrieb dieser wichtigen Einrichtung ehrenamtlich bewältigt. Dies ist mittlerweile nicht mehr leistbar. Außerdem sollen die Angebote erweitert werden.

U. Sommerfeld
Unterschrift

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

Stellungnahme:

Für die Galerie und Kleinkunstbühne VITA-MINE wurde bei der Verwaltung mit Schreiben vom 9. Juli 2018 ein Antrag auf Kontinuitätsförderung i. H. v. 62.000 € für das Jahr 2019 gestellt. Gleichzeitig wurden für die Jahre 2020/21 jeweils 56.500 € beantragt.

Gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 1 der Förderrichtlinien können Institutionen bzw. Einrichtungen, die als gemeinnützig anerkannt sind und die seit mindestens drei Jahren über Sitz und Wirkungskreis in der Stadt Braunschweig verfügen, Kontinuitätsförderung beantragen.

Die VITA-MINE wird von einer Einzelperson als Gewerbe betrieben. Dem Antragsteller kann als Einzelperson und somit auch ohne Anerkennung der Gemeinnützigkeit keine Kontinuitätsförderung entsprechend den Kulturförderrichtlinien gewährt werden.

Mit Schreiben vom 31. August 2018 ist der Antrag auf Kontinuitätsförderung daher bereits von der Verwaltung abgelehnt worden.

Ergebnis:

Der Antrag FWE 066 ist somit nicht umsetzbar und sollte daher nicht beschlossen werden.

Um die in der VITA-MINE geleistete kulturelle Arbeit weiterhin zu unterstützen wurde dem Antragsteller eine Projektförderung i. H. v. 5.000 € für eine Veranstaltungsreihe in der VITA-MINE im 2. Halbjahr 2018 gewährt (vgl. Drucksache Nr. 18-08678). Die Verwaltung wird den Antragsteller auch zukünftig weiterhin im Rahmen der Projektförderung beraten.

gez.

Dr. Hesse

Anlage 2.2

Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
			bisher	neu	2019		2020		2021		2022		
			Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	

Teilhaushalt Fachbereich 41 - Kultur und Wissenschaft

	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.000		- 40.000	0	0	0	0	0	0	0	
1	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	Die für 2019 geplante Ausstellung Kanadischer Impressionisten (geplant ab März 2019) findet nicht statt (siehe hierzu auch lfd. Nr. 30).		- 40.000								einmalig 314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	+ 41.000	0	+ 6.000	0	+ 6.000	0	+ 6.000	
2	1.25.2514.02	Bereitstellung von Archivalien	Die Digitalisierung von Archivgut gehört zu den wichtigen Zukunftsaufgaben des Stadtarchivs. Es werden damit zum einen die Nutzungsbedingungen für das Archivgut wesentlich verbessert und zum anderen ein aktiver Beitrag für die Bestandserhaltung geleistet (Schonung der Originale). Bisher gibt es für diesen zusätzlichen Aufgabenbereich noch keinen Ansatz. Für 2019 besteht die Möglichkeit gemeinsam mit der Universitätsbibliothek der TU Braunschweig ein Digitalisierungsprojekt mit überregionaler Bedeutung zu den frühneuzeitlichen Hanseakten des Stadtarchivs durchzuführen, wofür Eigenmittel in der angeführten Höhe erforderlich sind. Um auch in den Folgejahren die Digitalisierung von Archivbeständen zu ermöglichen, wäre die Dauerhaftigkeit des Ansatzes vorzusehen.		+ 6.000		+ 6.000		+ 6.000		+ 6.000		dauerh. 427110 Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen
3	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	Die für 2019 geplante Ausstellung Kanadischer Impressionisten (geplant ab März 2019) findet nicht statt. Parallel hierzu auch Entfall von Zuschüssen (s. Zuwendungen und allg. Umlagen (siehe hierzu auch lfd. Nr. 28)		- 40.000								einmalig 0
4	1.25.2630.10	Musikschule	Planungsmittel Ein-Standort-Konzept Städtische Musikschule: Für die Musikschule soll die Zusammenlegung der Standorte und die inhaltliche Zukunftsausrichtung untersucht werden. Mit den Mitteln sollen anfallende Planungskosten finanziert werden.		+ 75.000								einmalig 427110 Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen Siehe hierzu auch die wesentliche Maßnahme zu Produkt 1.25.2630.10 (Anlage 3).
	18	Transferaufwendungen	12.918.673		0	+ 16.000	0	+ 16.000	0	+ 16.000	0	+ 16.000	
5	1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	Die Internationale Raabe-Gesellschaft zählt mit zu den ältesten und traditionsreichsten literarischen Gesellschaften in Deutschland. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen ist sie vor allem an ihrem Standort Braunschweig eine feste Größe der literarischen Vermittlung gegenüber der Öffentlichkeit, insbesondere in Fragen und zu Themen der braunschweigischen Literaturgeschichte. Darüber hinaus hat die Gesellschaft durch ihre enge Verzahnung mit der universitären Forschung sowohl zu Wilhelm Raabe als auch zur Literatur des Realismus einen überregional anerkannten Schwerpunkt entwickelt, zu dem neben den Publikationen vor allem die regelmäßigen wissenschaftlichen Tagungen und Symposien ebenso beitragen wie das kontinuierlich erscheinende Jahrbuch der Internationalen Raabe Gesellschaft. Letzteres konnte zwischenzzeitlich zum führenden wissenschaftlichen Publikationsorgan der Realismusforschung in der Literaturwissenschaft entwickelt werden. Die Kulturverwaltung erachtet die Arbeit der Internationalen Raabe-Gesellschaft als einen unverzichtbaren Beitrag zur Vermittlung und Erforschung literaturhistorischer Themenstellungen in und aus Braunschweig und der Region. Die Projekte und Veranstaltungsangebote stellen einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Grundversorgung der Stadt dar, die wissenschaftlichen Publikationen stärken den Wissenschaftsstandort Braunschweig. Es wird daher vorgeschlagen, die bisherige projektorientierte Unterstützung der Gesellschaft zukünftig auf eine kontinuierliche Basis zu stellen und dem Antrag der Int. Raabe-Gesellschaft v. 20.08.2018 zu entsprechen.		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		dauerh. 431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt

- Kultur und Wissenschaft

Wesentliches Produkt**1.25.2630.10 - Musikschule**Maßnahmen zur Zielerreichung:**Maßnahme:** "Ein-Standort-Konzept" der Städtischen Musikschule**Nr.:**
1**Wirkung:** Start der Konzepterstellung zur Sicherung der Zukunftsfestigkeit der Städt. Musikschule Braunschweig unter inhaltlichen und baulichen Aspekten. Stärkere Berücksichtigung von Inklusion, Demografie, Diversität und techn. Entwicklungen im Rahmen der zukünftigen musikpädagog. Ausbildung. Verbesserung der baulichen und räuml. Situation (u.a. Konzertsaal).**Betrifft Produkt(e):** 1.25.2630.10 MusikschuleBetrifft Strat. Ziel Nr.:
3Finanzbedarf**Gesamt:** 83.409 €

Personalaufwend.: 8.409 €

Sachaufwendungen: 75.000 €

Erträge: 0 €

Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert) Vorschläge zur inhaltlichen Entwicklung und baulichen Zukunftsperspektive für die Städtische Musikschule, Festlegung eines Zeitplans und der Finanzierung, des Standortes und der Nutzungskonzeption für einen Ratsbeschluss.**Maßnahmzeitraum:** 2019 bis 2020

- FWE 062 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart
1.25.2610.09 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

LOT-Theater

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 565

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 37.232 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) € _____

Begründung

Die Erhöhung ist erforderlich, um steigende Personal- und Raumkosten beim LOT-Theater aufzufangen. Das LOT-Theater wird eine Trennung von (ehrenamtlichem) Vorstand und (hauptamtlicher) Geschäftsführung vornehmen und sich damit zukunftsfähig aufstellen. Dadurch steigen die Personalkosten. Die vom LOT-Theater beantragten und im Kostenplan ausgewiesenen Mittel i. H. v. 162.300 € liegen um 37.232 € über dem bisherigen Haushaltsansatz der Verwaltung für 2019.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 063 -

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart
1.25.2610.09 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

LOT-Theater

Teilhaushalt: FB Kultur und Wissenschaft, Seite: 549ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 565

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater.

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 40.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das LOT-Theater ist seit Jahren fester und erfolgreicher Bestandteil der Braunschweiger Theaterszene und spricht insbesondere ein überwiegend jüngeres Publikum an. Die anstehenden organisatorischen Veränderungen helfen dabei, das LOT-Theater professioneller aufzustellen und somit fit für die zukünftigen Aufgaben zu machen. Die hier beantragte Erhöhung des Zuschusses soll zusätzlich zur Dynamisierung des bereits bestehenden Zuschusses gewährt werden.

gez. Dr. Elke Flake

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 064 -

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart
1.25.2610.09 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

Erhöhung Kontinuitätsförderung LOT-Theater

Teilhaushalt: FB 41, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 104

Produktbezeichnung: LOT-Theater

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ + 40.200 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das LOT-Theater ist nach eigenen Angaben Gastspielhaus für Freies Theater in Niedersachsen und Veranstaltungsort für die regionale Kulturszene. Das Theater sorgt für eine attraktive und zeitgemäße Programmatik, die für die hiesige freie Theaterszene eine gute Einbettung schafft. Das LOT-Theater bietet im Jahr etwa 160 Vorstellungen. Nun bittet das Theater um eine dauerhafte Erhöhung der städtischen Förderung, um künftig Vorstand und Geschäftsführung voneinander trennen zu können und seine Arbeitgeberfunktion wahrnehmen zu können. Zudem sollen steigende Personal- und Raumkosten dadurch gedeckt werden.

Gez. Peter Rosenbaum

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2610.09 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

Anhebung Förderung LOT Theater

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2610.09, Seite: 565

Produktbezeichnung: Kontinuitätsförderung Theater

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für 3 Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 37.300 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Das LOT-Theater beginnt ab jetzt mit der erforderlichen Trennung von Vorstand und Geschäftsführung. Nur so ist eine Kontrolle der Geschäftsführung gewährleistet und zukunftsfähige Strukturen werden gebildet. Damit gehen höhere Personal- und Raumkosten einher.

Unterschrift

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2811.10 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

Kontinuitätsförderung für die VITA-MINE

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: 567

Produktbezeichnung: Projekt u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für 3 Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) + 35.000 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

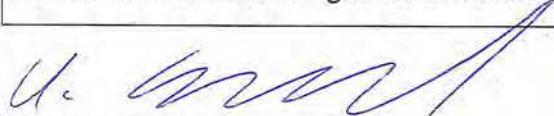
Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Seit drei Jahren gibt es die Kultureinrichtung "VITA-MINE" im östlichen Ringgebiet. In dieser Zeit hat sich diese "Kreativzentrale" als Künstlermagnet entwickelt. Eine Vielzahl von Ausstellungen, Lesungen und Konzerten hat stattgefunden und ein großes Publikum angezogen. Im Gegensatz zu vielen anderen Kultureinrichtungen wurde der Betrieb dieser wichtigen Einrichtung ehrenamtlich bewältigt. Dies ist mittlerweile nicht mehr leistbar. Außerdem sollen die Angebote erweitert werden.


Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Udo Sommerfeld
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
im Rat der Stadt Braunschweig

DIE FRAKTION P²

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Kultur und Wissenschaft

Produkt / Kostenart

1.25.2811.10 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft FB 41, Seite: 567

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: 1.25.2811.10, Seite: _____

Produktbezeichnung: Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl. _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ - 70.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Die Stadt Braunschweig wies im vergangenen Haushalt darauf hin, dass "die Kulturverwaltung den Erhalt des Karnevals und seiner Aktivitäten, zu denen zentral die Durchführung des Karnevalszuges gehört, für die kulturelle Landschaft der Stadt als zwingend anzustreben erachtet". Solange jedoch hier in Braunschweig die herrschende Klasse - die eigentlich durch den Karneval angeprangert werden soll - auf dem Wagen steht und das arme Volk bewirft, hat der Karneval seinen ursprünglichen Sinn verloren. Unter dieser Prämisse sind 70.000 EUR dauerhaft zu streichen.

Unterschrift

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

41 FB 41

Produkt / Kostenart

1.25.2512.09 431810

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2019

Überschrift

Kontinuitätsförderung für die Internationale Raabe-Gesellschaft e.V.

Teilhaushalt: Kultur und Wissenschaft, Seite: 549 ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) _____ + 16.000 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____, Seite: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) _____ €

Begründung

Mit Schreiben vom 20. August dieses Jahres hat der Präsident der Internationalen Raabe-Gesellschaft e. V., Herr Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, bei der Kulturverwaltung um die Aufnahme der Gesellschaft in die Kontinuitätsförderung der Stadt Braunschweig gebeten. Für eine dauerhafte Sicherung der zahlreichen Veranstaltungen, der Kooperations- und Forschungsprojekte des Vereins wird ab 2019 eine kontinuierliche in Höhe von 16.000 Euro benötigt.

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de